

DER ODERLANDSPIEGEL

Die unabhängige Heimatzeitung für den Osten des Landes Brandenburg



Redaktion	Kleinanzeigen	Mediadaten	Vertriebsgebiet	Team	Digitaldruck
-----------	---------------	------------	-----------------	------	--------------

Nachrichten aus Ihrer Region

28.05.14 16:38 Alter: 1 yrs

Im Museum fand eine Podiumsdiskussion statt

„Kulturroulette im Landkreis?“

- | Meist gelesen | Meist kommentiert |
|---------------|--|
| 01 | Im Wochenendgespräch: Marlies...
eine barrierefreie Stadt“ |
| 02 | Landkreis Oder-Spree: 14 Millionen...
sparsamkeit zahlt sich aus |
| 03 | Müncheberg: Eine Bürgervereinigung...
Stadt zum Leben erwecken |
| 04 | Danny Busse berichtete über...
Bürgersaal“ wird... |
| 05 | Wie Kampf Davids gegen Goliath:...
Bruchkultur gegen CO2-Endlager |



Diskussionsrunde über Kulturerhalt: Der Kreis Freilichtmuseums Altranft, Peter Natuschke, danken sie sich für die Unterstützung vom Land. Foto: ...

Die Bildergalerien



[Zu den Bildergalerien](#)

Das E-Paper

Altranft (con). Mit einer Diskussionsrunde über die brisante Situation, in der sich das Museum Schloss Freienwalde und das Brandenburgische Freilichtmuseum nach einem im Dezember 2013 vom Kreistag MOL verabschiedeten Beschluss zur Auflösung der Kultur gGmbH befinden, begann kürzlich in der Oderbruchregion der Internationale Museumstag.

In Altranft begrüßte der Museumsleiter des Brandenburgischen Freilichtmuseums, Peter Natuschke, zahlreiche Beschäftigte der Kultur gGmbH, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Verwaltung und Kommunalpolitik. Bevor Meinungen aufeinanderprallten,



Der OderlandSpiegel Ausgabe Frankfurt (Oder)



Der OderlandSpiegel

unterhielt ein von Liedermacher Torsten Riemann in Bad Freienwalde neu gegründeter Chor die Gäste der Veranstaltung mit einem bewegenden Liedprogramm über die Werte von Kunst und Kultur. Für den Betriebsrat der Kultur gGmbH erklärte Betriebsratsvorsitzende Maxi Pincus-Pamperin zu Beginn der nachfolgenden Gespräche, dass sie dem Kreis für seine bisherige Unterstützung der Kultur gGmbH herzlich danke, jedoch im Interesse der kulturellen Vielfalt und der Beschäftigten der bedrohten Kultureinrichtungen auch Lösungen für den Erhalt der Kulturlandschaft in Märkisch-Oderland erwarte. Es gehe insgesamt nicht nur um 35 Festangestellte, sondern auch um 70 über Honorarverträge eingebundene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie 40 geringfügig Beschäftigte. Kultureinrichtungen seien zudem keine Wirtschaftsbetriebe, von ihnen könnten keine „schwarzen Zahlen“ erwartet werden. Im Verlauf der Diskussion erwiderte der 1. Beigeordnete des Kreises, Lutz Amsel, dass der Landkreis über lange Zeit die Kultur gGmbH mit Zuschüssen in Millionenhöhe unterstützt habe, es jedoch bei zukünftig kleiner werdenden finanziellen Spielräumen keine Alternative zur Auflösung der Gesellschaft gegeben hätte. Im Kreis seien zudem ständige Abwägungen zwischen den Wünschen von Bürgermeistern nach Absenkung der Kreisumlage und Entscheidungen über zielgerichtete Investitionen, zum Beispiel im Bildungswesen, sowie die Frage, was im freiwilligen

Ausgabe Märkisch-Oderland



Der OderlandSpiegel Ausgabe Eisenhüttenstadt



Der OderlandSpiegel Ausgabe Beeskow



Der OderlandSpiegel Ausgabe Fürstenwalde



20 Jahre Der OderlandSpiegel

Bereich noch leistbar sei, nötig. Als klar bezeichnete er weiter, dass die Stadt Bad Freienwalde die beiden Museumseinrichtungen nicht allein als Träger übernehmen könne. Wie ein Redebeitrag des Stadtverordnetenvorstehers von Bad Freienwalde, Joachim Fiedler, verdeutlichte, zeigen sich jedoch für das Schloss Freienwalde Zukunftsperspektiven. Er erwähnte eine mögliche Trägerschaft des Schlosses durch die Stadt Bad Freienwalde und die Walther-Rathenau-Gesellschaft unter Beibehaltung finanzieller Zuschüsse des Landkreises. Für den Ortsvorsteher von Atranft, Bernd Hoffmann, ist die Situation um das Brandenburgische Freilichtmuseum hingegen eine Katastrophe. Er kritisierte den geplanten Rückzug des Kreises aus der Trägerschaft mit den Worten: „Im Jahr besuchen bis zu 30.000 Gäste das Freilichtmuseum. Ich glaube nicht, dass die jetzt vom Kreis weiter betriebenen Einrichtungen einen größeren Zuspruch haben.“ Der Stadtverordnete Jörg Grundmann aus Bad Freienwalde informierte, dass die Stadtverordnetenversammlung dem Bürgermeister Bad Freienwaldes einen Auftrag für Verhandlungen mit dem Landkreis zur Lösung der Probleme gegeben hätten. Für das Freilichtmuseum in Altranft forderten alle an der Diskussionsrunde beteiligten eine größere Verantwortungsübernahme durch die Landesregierung. Das fasste Bürgermeister Bernd Hoffmann mit den Worten zusammen: „Wer auf Wahlplakaten für Kultur eintritt, wer wirklich Kultur haben

will, der muss sie auch bezahlen.“

[<- zurück](#)



Diese Seite weiterempfehlen!

[Artikel drucken](#)

Keine Kommentare

**Kommentar
hinzufügen**

* - obligatorisches Feld

Vorname: *

Nachname:

E-Mail:

Web-Site:

Ort:

Den Code eingeben: **N T E A F**
 *

Inhalt:

*

Auf dieser Seite finden Sie unsere älteren E-Paper Ausgaben.



Der OderlandSpiegel
KFZ-Special



Sonderprodukt des Verlags
Messe 40+



Sonderprodukt des Verlags
Der ÄrzteSpiegel 2014

Auf dieser Seite finden Sie unsere
älteren E-Paper Ausgaben.



Volkshochschule Frankfurt
(O) Herbst 2014)



Der OderlandSpiegel
"FußballSpezial 2014"
Ausgabe FF(O) MOL



Der OderlandSpiegel
"FußballSpezial 2014"
Ausgabe EHST BSK FW



Der OderlandSpiegel "Wir im Oderbruch" 2014



Der OderlandSpigel "Bunter Hering" 2014

Auf dieser Seite finden Sie unsere älteren E-Paper Ausgaben.



Lesen Sie hier die aktuelle polnische Ausgabe des OderlandSpiegels (Zakupy za Odra) weitere Ausgaben

Auf dieser Seite finden Sie unsere älteren E-Paper Ausgaben.

[Kontakt](#) [Impressum](#) [AGB](#)